

	<p>Objekt: Hadrianotherai</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18216472</p>
--	--

Beschreibung

Für Münzen aus den kleinasiatischen Städten Attaia, Germe, Hadrianeia und Hadrianotherai wurde teilweise derselbe Vorderseitenstempel genutzt. Diese Münze ist über die Vorderseite verbunden mit der stempelgleichen Vorderseite von Münzen in Hadrianeia (hier Objektnummer 18203491).

Vorderseite: Büste des jugendlichen Hieros Demos mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Asklepios steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner r. Hand den Schlangenstab.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.33 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 202 n. Chr.

wer

wo Hadrianotherai

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) Nr. 554,1 (dieses Stück, Epoche des Severus).
- K. Kraft, Das System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien (1972) 212 Nr. 13 d Taf. 115.
- K. Martin, Demos, Boule, Gerousia. Personifikationen städtischer Institutionen auf kaiserzeitlichen Münzen aus Kleinasien II (2013) 19 Hadrianothrai 1,7 Taf. 2 (dieses Stück, ohne Nennung eines Magistraten, um 202 n. Chr.).
- SNG Aulock Nr. 1147..